

www.mondlandung.net

Im folgenden lesen Sie die Originalbewerbung des Jürgen Staalkopffs vom 23.06.2008:

Staalkopff

Bewerbung für die Prämie. Bewerber sind Martin, Juest, sowie Lxi (Pseudonyme aus dem Forum <http://forum.mysnip.de/list.php?27441>)

Durch Gespräche im Forum, ist die Thematik bekannt. Weitere Informationen und Rechnerische Details, findet Ihr, bekannter Weise auf dieser Seite <http://moonhoax.jimdo.com/oeffentliches.php>

Die Aussagen basieren auf die bekannten physikalischen Gegebenheiten, und sind rechnerisch schlüssig! Wir hoffen daher, das diese Bewerbung auch auf eurer Seite veröffentlicht wird! Das sich bewegen der Fahne, und dem Zeitablauf der Schwingungen, mit anderen Argumenten zu begründen, wäre spekulativ, und daher kein Ablehnungsgrund!

Mit freundlichen Grüßen! J.Staalkopff

In diesem Video <http://www.youtube.com/watch?v=n1UEv2PlzI4&feature=related> welches nachweislich von der Apolo 15 Mission stammt, wird das Sternenbanner durch irgendeine Ursache in Bewegung versetzt und schwingt danach aus. Die Art der Schwingungserregung ist hierbei nicht interessant, darüber kann beliebig spekuliert werden. Der wesentliche Punkt ist nur die Schwingungsperiode des Sternenbanners bei kleinen Auslenkungen.

Hierzu muß die Geschwindigkeit des Videos bekannt sein. Im Vorfeld sieht man die Astronoven die Flagge einstecken und noch weitere Hüpfbewegungen der Astronoven. Anhand dieser Bewegungen kann die ungefähre Richtigkeit der Bildwiedergabegeschwindigkeit ermittelt werden. Sie ist für Mondverhältnisse korrekt.

Ab etwa 0:25 kann man einige schnelle Schwingungen sehen, welche auch klar zeigen, daß die Flagge sich wie ein Tuch oder eine Folie verhält. Sie ist auf jeden Fall nicht steif. Diese Schwingungen sind aber noch nicht eindeutig auswertbar.

Erst später bei 2:37 tritt ein anregendes Ereignis auf, als der Astronove vorbeihoppelt. Hier kann die Periodendauer der Schwingung ermittelt werden. Sie beträgt etwa 2,0 Sekunden.

Diese Periodendauer ist für Mondverhältnisse viel zu kurz, wie an einem ähnlichen Objekt auf der Erde leicht festgestellt werden kann. Die Flagge hat eine hängende Höhe von 28 Zoll = 71 cm. Ein Handtuch oder eine schwerere Folie derselben Länge und Auslenkung hat ebenfalls eine Periodendauer von 2,0s auf der Erde. Dies ist sofort nachprüfbar. Auch die gedämpfte Ausschwingungszeit erreicht Werte von rund 30s.

Eine Tuschwingung ist nicht identisch mit der Schwingung eines steifen Stabes. Ein an einem Ende aufgehängter Stab gleicher Länge schwingt erheblich schneller. Für seine Periodenzeit gilt: $T = 2\pi \sqrt{2/3 \cdot L/g}$, wobei L die Länge und g die Gravitationsbeschleunigung ist. Auf der Erde schwingt ein 71cm Stab mit einer Periode von 1,38s, also bereits erheblich schneller als ein Tuch. Auf dem Mond würde derselbe Stab mit einer Periodendauer von 3,40 s schwingen. Also bereits erheblich langsamer als das Flaggentuch des Sternenbanners, welches angeblich auf dem Mond aufgenommen worden sein soll.

Diese Tatsache widerlegt die Behauptung, daß diese Apollo 15 Aufnahmen auf dem Mond stattgefunden haben können.

Ebenfalls widerlegt die langsamen Tuschwingung auf der Erde mit rund 2s dieselbe Tuschwingung auf dem Mond, welche dann auf dem Mond etwa 4,9s Periodendauer haben müßte, entsprechend $2s \cdot \sqrt{9,81m/s^2/1,62m/s^2}$.

Auch diese Tatsache widerlegt die Behauptung, daß diese Apollo 15 Aufnahmen auf dem Mond stattgefunden haben können.

Man kann nun auch umgekehrt die Frage stellen, wie schnell müßte die Flagge auf der Erde schwingen. Wenn auf dem Mond die Flagge mit 2s Schwingung zu beobachten ist, müßte sie auf der Erde mit einer Periode von $2s \cdot \sqrt{1,62m/s^2/9,81m/s^2} = 0,81s$ schwingen. Das aber kann im Experiment nicht beobachtet werden und wird auch durch die Tatsache bewiesen, daß das schnellere Stabpendel bereits mit einer Periodendauer von 1,38s schwingt.

Das Video hat eine Bildfrequenz von 30 fps. Nur dann, wenn die tatsächliche Aufnahmegeschwindigkeit bei rund 17,6 fps gelegen hätte und die Flagge zwischenzeitlich stocksteif geworden wäre, könnte das Verhalten der Flagge erklärbar sein. Dann jedoch wären die normalen Bewegungen der Astronoven bereits viel zu langsam, um natürlich zu erscheinen und die Hüpfen der Astronoven würden selbst für Mondverhältnisse auch nicht erklärbar sein. Wenn die Flagge aber zwischenzeitlich nicht stocksteif geworden ist, müßte die Aufnahmegeschwindigkeit tatsächlich bei etwa 12 fps gelegen haben. Dann wird aber die Diskrepanz zu den Bewegungen der Astronoven noch extremer.

Damit ist der Beweis erbracht, daß diese Aufnahmen von Apollo 15 gefälscht sind.